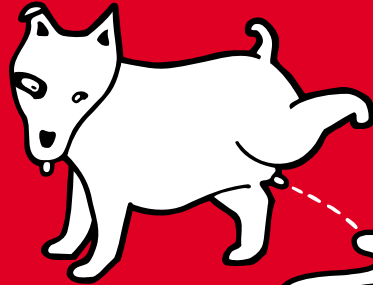


5



Diktat – Geschichten 5. Klasse
zum selbstständigen Üben

Diktat – Geschichten 5. Klasse

zum selbstständigen Üben

Lösungen

Abrakadabra

Seite 5, Aufgabe 2

Karton, Magnet, T- Shirt, Zauberhut, Idee, Kurve, Geldstück, Figuren, Vorstellung, Zaubertrick

Seite 6, Aufgabe 3

«Macht es gut!», rief Frau Schneider ihren beiden Mädchen. Ärgerlich schaute ihr Lisa hinterher. Seit ihre Mutter wieder arbeiten ging, musste sie immer auf ihre kleine Schwester Monia aufpassen. Und schon rief sie: «Lisa, was spielen wir?» «Wenn ich das nur wüsste», dachte Lisa. Sie ging in ihr Zimmer und schaute sich um. Da entdeckte sie ihren alten Zauberkasten und hatte eine Idee. Sie besorgte sich Karton und ein Geldstück. Schnell zog sie sich ein schwarzes T-Shirt an und setzte sich den Zauberhut auf. «Abrakadabra, die Vorstellung beginnt!», rief sie laut. Monia kam neugierig in Lisas Zimmer und schaute ihre Schwester gespannt an. Was sie sah, konnte sie kaum glauben. Ein Geldstück wanderte auf einem senkrecht stehenden Karton auf und ab und fiel nicht herunter. Es machte sogar eine Kurve und blieb dann in der Mitte stehen. Monia wollte den Zaubertrick immer wieder sehen. Lisa liess das Geldstück jedes Mal neue Figuren tanzen. Dabei passte sie auf, dass Monia ihren Magneten hinter dem Karton nicht entdeckte.

Seite 6, Aufgabe 4

ärgerlich, Ärger, verärgert, ärgern
Entdeckung, entdecken, Entdecker, entdeckt
tanzen, Tanz, getanzt, tanzte
aufdrehen, Drehung, drehen, dreht

Seite 7, Aufgabe 5

«**Macht** es gut!», **ruft** Frau Schneider ihren beiden Mädchen zu. Ärgerlich **schaut** ihr Lisa hinterher. Seit ihre Mutter wieder **arbeiten geht**, **muss** sie immer auf ihre kleine Schwester Monia **aufpassen**. Und schon **ruft** sie: «Lisa, was **spielen wir?**»
«Wenn ich das nur **wüsste**», **denkt** Lisa. Sie **geht** in ihr Zimmer und **schaut** sich um. Da **entdeckt** sie ihren alten Zauberkasten und **hat** eine Idee. Sie **besorgt** sich Karton und ein Geldstück. Schnell **zieht** sie sich ein schwarzes T-Shirt **an** und **setzt** sich den Zauberhut **auf**. «Abrakadabra, die Vorstellung **beginnt**», **ruft** sie laut. Monia **kommt** neugierig in Lisas Zimmer und **schaut** ihre Schwester gespannt **an**. Was sie **sieht**, **kann** sie kaum **glauben**. Ein Geldstück **wandert** auf einem senkrecht stehenden Karton auf und ab und **fällt** nicht **herunter**. Es **macht** sogar eine Kurve und **bleibt** dann in der Mitte **stehen**. Monia **will** den Zaubertrick immer wieder **sehen**. Lisa **lässt** das Geldstück jedes Mal neue Figuren **tanzen**. Dabei **passt** sie **auf**, dass Monia ihren Magneten hinter dem Karton nicht **entdeckt**.

Seite 7, Aufgabe 6

ruft - rief, schaut - schaute, muss - musste, denkt - dachte, geht - ging, entdeckt - entdeckte,
hat - hatte, besorgt - besorgte, zieht - zog, setzt - setzte, sieht - sah, fällt - fiel,
bleibt - blieb, will - wollte, sitzt - sass, lässt - liess, passt - passte, kann - konnte,
wandert - wanderte, beginnt - begann



Seite 8, Zusatzaufgabe

Hier sind nur einige Beispiele aufgelistet. Vielleicht hast du noch andere gefunden.

Wandern: die Wanderung, gewandert, wanderten,

Vorstellung: vorstellen, vorgestellt

arbeiten: die Arbeit, arbeitend, arbeitete, gearbeitet

stehenden: der Stand, stehen, gestanden, standen

beginnt: der Beginn, beginnend, begann,

zauberten: der Zauber, der Zauberer, zaubern, gezaubert,

Spiel: spielen, spielend, gespielt, spielten

Seite 8, Aufgabe 7

waagrecht: SENF, FIGUREN, STÄNDIG, TOR, KURVE, PLATZ, GESPANNT, SPORT, ERNTE, KNAPP, ÖLLAMPE, ESEL, ZAUBERHUT

senkrecht: KOCHEN, ETUI, IST, PELZ, IDEE, GIPS, NOT, TEE, ÄRZTE, ALT

Seite 9, Aufgabe 8

Nomen: Kompass, Physikstunde, Magnet, Kurve, Ruhe,

Verben: aufpassen, anhält, setzt, besorgen, erfahren, bestätigen, gekommen, getan, vorbereitet, vorgeführt

Adjektive: ärgerlich, frei, beweglich, komisch, krank

Seite 10, Aufgabe 9

Ständig dreht sich der Magnet. Lisa lässt das Geldstück jedes Mal neue Figuren tanzen. Sie muss noch etwas üben. Am Anfang fiel das Geldstück immer herunter.

Seite 10, Aufgabe 10

Mal: jedes Mal, beim letzten Mal, das dritte Mal, ein paar Mal, dieses Mal

Male: einige Male, viele Male, wenige Male, mehrere Male

Seite 11, Aufgabe 11

jedes Mal, letzten Mal, mehrere Male (viele Male), wenige Male, dieses Mal, paar Mal, letzten Mal (dritten Mal), dritten Mal (letzten Mal)

Seite 11, Aufgabe 12

Zirkuszelt, Kinderzirkus, Zirkusclown, Zirkuswagen, Wanderzirkus, Zirkustiere

Der goldene Schlüssel

Seite 13, Aufgabe 2

ein kleines Dorf/das kleine Dorf, ein einsamer Bauernhof/der einsame Bauernhof, ein langer Weg/der lange Weg (ein steiniger Weg/der steinige Weg), eine piepsige Stimme/die piepsige Stimme, ein großer Stein/der große Stein, ein hohler Baum/der hohle Baum, ein goldener Schlüssel/der goldene Schlüssel

Seite 15, Aufgabe 4

leben – ich lebte	kommen - ich kam	hören - ich hörte	liegen - ich lag
sein – ich war	einladen - ich lud ein	blicken - ich blickte	fassen - ich fasste
gehen - ich ging	müssen - ich musste	entdecken - ich entdeckte	folgen - ich folgte
rufen - ich rief	lassen - ich liess	wollen - ich wollte	führen - ich führte
			nicken - ich nickte

Seite 16, Aufgabe 5

ein paar Zwerge, ein Geschwisterpaar, ein paar Kleinigkeiten, ein Paar Socken,
ein paar andere Sachen, ein Paar Schuhe, ein paar Käfern, sein Lieblingspaar,
ein paar Tränen, ein liebes Ehepaar

Seite 17, Aufgabe 6

Ein Wort passt nicht: nass

der Biss, beissen, gebissen
das Fass, fassen, gefasst
der Reisepass, passen, verpassen, passend
die Süssigkeit, süsslich, gesüsst, süss
der Anlass, lassen, erlassen, lässt,
der Kuss, küssen, geküsst,

Seite 18, Aufgabe 7

aufmuntern – aufmunternd, leben – lebend, fragen – fragend, rascheln – raschelnd,
kommen – kommend, schauen – schauend, entdecken – entdeckend, einladen – einladend,
folgen – folgend, nicken – nickend, führen – führend, liegen – liegend, tanzen – tanzend

Seite 19, Aufgabe 8

Eine winzige Frau blickt die Prinzessin **aufmunternd** an.
Die Hexe streckte **einladend** die Hand aus.
Der Zwerg verschwand mit dem Kopf **nickend** in einem hohlen Baum.
Der Spur **folgend** kamen die Kinder wieder nach Hause.
Unter dem Baum **liegend** entdeckte er ein Vogelnest.
Die Kinder schauten den Zauberer **fragend** an.
Die Zwerge liefen **raschelnd** durch das Laub.

Eine Gans zum Geburtstag

Seite 21, Aufgabe 2

Andrea weiss, dass Esel lange Ohren haben.
 Andrea erfährt, dass Hunde Fremde verscheuchen.
 Andrea behauptet, dass aufgeregte Hühner durcheinander gackern.
 Andrea beobachtet, dass Kühe wiederkäuen.
 Andrea meint, dass Schweine Allesfresser sind.
 Andrea weiss, dass auch liebe Pferde manchmal ausschlagen.
 Andrea behauptet, dass Gänse bei Gefahr zischen.

Seite 22, Aufgabe 3

Liegestuhl, Mietwohnung, Haustiere, Ziege, Wiese, Fliegen, Ziegel, Biene,
 Kieselsteine, Gießkanne

Seite 23, Aufgabe 4

Die Kühe liegen wiederkäuend im Gras.
 Das Pferd siegt bei einem schwierigen Springturnier.
 Die Hühner legen gackernd ihre Eier.
 Der Hund riecht mit seiner feinen Nase jede Spur.
 Die Gänse fliegen schnatternd aus dem Stall.
 Der Bauer friert ohne seine Mütze an den Ohren.
 Die Katzen spielen mit dem Wollknäuel.
 Der Hahn spaziert stolz über den Hühnerhof.

Seite 24, Aufgabe 5

er knurrt, du knurrtest, sie knurrten
 sie flattert, du flattertest, sie flatterten
 er schnurrt, du schnurrtest, sie schnurrten
 sie klettert, du klettertest, sie kletterten
 er putzt sich, du putztest dich, sie putzten sich
 sie schnattert, du schnattertest, sie schnatterten

Seite 25, Aufgabe 6

Geburtstagsessen, Geburtstagsfeier, Geburtstagsgäste, Geburtstagsgeschenk, Geburtstagskerze,
 Geburtstagskind, Geburtstagslied, Geburtstagsstraus, Geburtstagsstorte, Geburtstagswunsch

Seite 26, Aufgabe 7

probierte, jonglierte, galoppierte, stolzierte, spazierte, gratulierte, trainierte, interessierte

Seite 26, Aufgabe 8

probieren, jonglieren, galoppieren, stolzieren, spazieren, gratulieren, trainieren, interessieren,

Seite 27, Aufgabe 9

Die Bäuerin zieht die Schubkarre **rückwärts** aus der Hütte.

Wenn man nicht aufpasst, rollt sie den Hang **abwärts**.

Leider fährt sie nicht **seitwärts**.

Der Bauer schiebt die Karre **vorwärts**.

Seite 28, Aufgabe 11

drängte – drängen, schnurrte – schnurren, flatterte – flattern, überlegte – überlegen, sprang – springen, wusste – wissen, gab – geben, putzte – putzen, hob – heben, schwamm – schwimmen

Seite 29, Aufgabe 13

Gänse sind **ganz** besonders niedlich, wenn sie noch **ganz** klein sind. Sobald sie aus dem Ei schlüpfen, folgen sie dem Lebewesen, das sie zuerst sehen und hören. **Ganz** besonders lustig ist das, wenn es ein Mensch ist. Eine kleine **Gans** folgt dann diesem Menschen auf Schritt und Tritt. Sie lässt ihn dann **ganz** und gar nicht mehr aus den Augen. Der Mensch ist dann die Ersatzmutter der kleinen **Gans**.

Stromausfall

Seite 31, Aufgabe 3

Andi sucht sein Taschenlampe. Er denkt: «**Vielleicht** liegt sie auf dem Nachttisch.»

Er steht auf und sucht sie. Sie muss **irgendwo** sein.

Nach kurzer Zeit hat er sie gefunden. Sie ist unter dem Tisch.

Beruhigt geht er wieder ins Bett.

Seite 32, Aufgabe 4

der Stromkreis, das Stromkabel, der Stromstoss, der Wechselstrom, die Stromquelle, die Stromleitung, das Tageslicht, der Lichtstrahl, der Lichtschein, der Lichtschalter, die Lichtquelle, das Kerzenlicht

Seite 32, Aufgabe 5

Hier sind verschiedene Lösungen möglich.

herausdrehen, herausziehen, herauslesen, herauskommen, herausstellen, herausholen, herausfallen, herausklappen; hereinkommen, hereinholen, hereinstellen, hereinschauen; herunterbrennen, herunterfallen, herunterklappen, herunterdrehen, herunterziehen, herunterlesen, herunterkommen, herunterstellen, herunterholen;

Seite 33, Aufgabe 6

schwimmen – du schwimmst, kommen – du kommst, hämmern – du hämmerst,

sammeln – du sammelst

Seite 33, Aufgabe 7

ent-ge-gen, nor-ma-ler-wei-se, drau -ssen, span - nend, ir-gend-wo, durch-ge-brannt

Seite 34, Aufgabe 8

schliessen, fliessen, giessen, geniessen
tasten, hasten, fasten, rasten

Seite 34, Aufgabe 9

sich ausruhen nennt man **rasten**, Pflanzen bewässern nennt man **giessen**, sich beeilen nennt man **hasten**, nichts essen nennt man **fasten**, ein gutes Essen kann man **geniessen**, bergab kann Wasser **fliessen**

Seite 35, Aufgabe 10

Wechselstrom, Stromschlag, Schlagstock, Stockente, Entenbrust, Brustkorb, Korbball, Ballspiel, Spielzeit, Zeitmesser, Messerklinge

Seite 35, Aufgabe 11

leuchten, leuchtend, geleuchtet, der Leuchter, die Leuchte, die Leuchtfarbe, das Leuchtfeuer, das Leuchtgas, die Leuchtkugel, die Leuchtrakete, die Leuchtreklame, die Leuchtröhre, der Leuchtschirm, die Leuchtschrift, das Leuchtsignal, die Leuchtspur, die Leuchtstofflampe, der Leuchtturm, die Leuchtziffer, das Leuchtzifferblatt...

Seite 36, Aufgabe 13

der Leuchtturm, der Kurzschluss

Seite 37, Aufgabe 14

Frau Meier steigt aus – auf der Anzeigentafel des Fahrstuhls leuchtet im ersten Stock die **Eins** auf.

Frau Müller ist angekommen. Jetzt leuchtet die **Zwei** auf. Frau Vogt ist auf ihrem Stockwerk. Es leuchtet die **Drei**. Herr Söller ist auf seiner Etage. Es leuchtet die **Vier**.

Seite 37, Aufgabe 15

die vierzehn Glühbirnen, die zwei Pole, die achtzehn Briefkästen, die vier Lichtschalter, die dreissig Treppenstufen, die achtzig Hausbewohner

Das Leben am Polarkreis

Seite 39, Aufgabe 2

bedeckt, ergänzen, erlegen, gar, kurz, man, nennt, nicht, spüren, völlig, vorsorgen

Seite 40, Aufgabe 3

1. Wale, 2. Iglu, 3. Nordpol, 4. Kajak, 5. Eisbär, 6. Robben, 7. Rohfleisshesser, 8. Polarnacht, 9. Tundra, 10. Rentier, 11. Inuit, 12. Walross

Seite 41, Aufgabe 4

bedeckt, Vorräte, kurz, erlegen, Siedlung, ursprünglich, Polarnacht, Beute, man, Rentiere, völlig, Versorgung, Fischjagd

Es sind 7 Nomen in der Schlittenspur erhalten

Seite 41, Aufgabe 5

bauen - schauen
 nennen - rennen
 fahren - bewahren
 sehen - hingehen
 schwänzen - ergänzen
 ausborgen - versorgen
 kleben - gegeben
 schmecken - bedecken

Seite 42, Aufgabe 6

Walross, Eisbär, Rentier, Schneehuhn, Kaninchen, Robbe, Schlittenhund, Polarfuchs

Seite 43, Aufgabe 7

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten
 das flinke Kaninchen, der wachsamer Schlittenhund, das schnelle Rentier,
 der neugierige Polarfuchs, das gefährliche Walross, der hungrige Eisbär,
 das zierliche Schneehuhn, die schwere Robbe

Seite 43, Aufgabe 8

der Hundeschlitten, das Walross

Seite 44 , Aufgabe 9

Früher hatten alle Inuit einen Glücksbringer. Das waren kleine Schnitzereien aus Holz, die sie immer bei sich hatten. Jemand hatte einen kleinen Eisbären dabei, jemand anderes einen Seehund. Wie die Tiere aussehen, wussten sie, weil sie die Tiere beobachtet haben. Heute schnitzen einige von ihnen Glücksbringer für die Touristen. Es gibt immer wieder Menschen, die sich ansehen wollen, wie die Inuit heute leben. Und weil die Inuit manchmal Geld brauchen um zu überleben, verkaufen sie kleine Souvenirs an Touristen.

Seite 44, Aufgabe 10

Touristen

Seite 45, Aufgabe 11

Hier sind nur einige Beispiele aufgelistet

T - Tundra, Tiere
 O - Öllampe, oben
 U - ursprünglich,
 R - Robben, Reise
 I - Iglu, Inuit,
 S - Seehund, Schlitten, Schnitzereien
 T - Tee, Thermosflasche
 E - Eisbär, Eis, Eskimo
 N - Nacht, Nebel

Seite 45, Aufgabe 12

Inuit kommen nicht durch den Schnee geritten. Sie benutzen einen Motorschlitten.
 Seehunde haben keine Mähne, aber in ihrem Maul scharfe Zähne.
 Rentiere sausen wie der Wind vorbei. Der Wind pfeift scharf durch ihr Geweih.
 Am Eisloch steht der Inuit mit seinem Speer, er jagt Robben aus dem eisigen Polarmeer.

Freizeit**Seite 47, Aufgabe 2**

hast – haben, fragt – fragen, aufsetzt – aufsetzen, gehe – gehen, hatte – haben,
 betrieben – betreiben, gewonnen – gewinnen, ist – sein, geworden – werden,
 erwidert – erwidern, gibt – geben, muss – müssen, schießt – schießen,
 wollte – wollen, wurde – werden, gedacht – denken, würde – werden, sagt – sagen

Seite 48, Aufgabe 3

lieb, lieber, am liebsten; neugierig, neugieriger, am neugierigsten;
 ruhig, ruhiger, am ruhigsten; nah, näher, am nächsten;
 viel, mehr, am meisten; sportlich, sportlicher, am sportlichsten;
 herrlich, herrlicher, am herrlichsten; gut, besser, am besten;
 gefährlich, gefährlicher, am gefährlichsten; schnell, schneller, am schnellsten;
 weit, weiter, am weitesten; kräftig, kräftiger, am kräftigsten

Seite 50, Aufgabe 4:

Katja fragt: «Kann ich nächste Woche einmal zum Training mitkommen?» «Ich denke schon»,
 erwidert Frederik, «aber ich muss den Trainer fragen.» «Kannst du mich heute Abend anru-
 fen?», möchte Katja wissen. «Mache ich», antwortet Frederik. «Tschüss!», rufen beide.

Seite 52, Aufgabe 6

Frederik findet das Rudern anstrengend, weil man das Paddel kräftig durchziehen muss.
 Im Ruderverein machen sie auch Waldlauf, weil man im Wettkampf Kondition braucht.
 Bei allen Wettkämpfen erreicht Frederik gute Ergebnisse, weil er gut trainiert hat.
 Katja möchte einmal zum Training des Rudervereins, weil sie viele Fragen hat.
 Sie findet Rudern gut, weil man dabei den ganzen Körper trainiert.
 Hallensportarten gefallen ihr nicht so gut, weil man nicht an der frischen Luft ist.

Seite 53, Aufgabe 7

Die Zwei sind ein Team. Die Vier haben gewonnen. Die Acht rudern im Takt.
 Die Elf sind eine Mannschaft.

Seite 53, Aufgabe 8

Nach kurzer Zeit lässt der Trainer Katja mitrudern, obwohl sie eigentlich das erste Mal nur zu-
 schauen wollte. Sie steigt gespannt ins Boot und wartet auf das Startzeichen.

Fledermäuse

Seite 55, Aufgabe 2

Nomen mit Begleiter: der Herbstabend, die Fledermäuse, die Ohrmuscheln, der Biologe, der Fettvorrat, das Hindernis, die Abstände, die Insekten, die Töne, das Winterquartier, die Gegenstände, das Echo, der Herbstabend, der Schall, der Ultraschall,

Verben im Infinitiv: denken, hängen, flattern, zurechtfinden, geniessen, orientieren, interessieren, zurückwerfen, dämmern, anfressen, kreisen, genießen,

andere Wortarten: davon, kurz, unhörbare, davon, hohe, nah, entlang,

Seite 55, Aufgabe 3

die Fledermäuse, der Herbstabend, der Ultraschall, die Gegenstände, die Ohrmuscheln, der Fettvorrat, das Winterquartier

Seite 56/57, Aufgabe 4

Hier sind verschiedene Lösungen möglich.

lassen: hängen lassen, wissen lassen, laufen lassen, schlafen lassen

bleiben: liegen bleiben, sitzen bleiben, hocken bleiben, stehen bleiben

gehen: schwimmen gehen, spazieren gehen, tauchen gehen, schlitteln gehen



Seite 57, Zusatzaufgabe

Sofort denkt er an Fledermäuse und bleibt still sitzen

Seite 58, Aufgabe 5

Die Fledermäuse bereiten sich auf den Winter vor.

Ein Tier flattert den Bäumen entlang.

Fledermäuse finden sich im Dunkeln zurecht.

Sie stossen unhörbare Töne aus.

Gegenstände werfen die Töne zurück.

Die grossen Ohrmuscheln der Fledermäuse fangen das Echo auf.

Der Schall kommt zurück.

Die Fledermäuse fressen sich einen Fettvorrat an.

Seite 59, Aufgabe 6

der Abstand – die Abstände, der Ton – die Töne, die Fledermaus – die Fledermäuse, der Gegenstand – die Gegenstände, der Fettvorrat – die Fettvorräte, der Garten – die Gärten, der Kopf – die Köpfe, der Baum – die Bäume, der Sturm – die Stürme,– der Schmetterling - die Schmetterlinge, der Zugvogel – die Zugvögel

Seite 60, Aufgabe 7

Der **Biologe** Klaus Grün hockt im Gras und versteckt sich. Er will **Insekten** beobachten. Manchmal versucht er auch einige einzufangen, aber das ist sehr schwierig. Heute zum Beispiel hat er einen wunderschönen **Schmetterling** gesehen und jagt ihm hinterher. Mit einem **Netz** in der Hand rennt er über Stock und **Stein**. Doch weil Klaus Grün nicht auf den Boden sieht, bemerkt er die **Wurzel** nicht, stolpert darüber und fällt in hohem Bogen in einen Haufen voller **Ameisen**. Die kleinen, emsigen Tiere greifen Klaus sofort an. Der rennt schnell nach Hause. Dort trinkt er einen **Eistee** und ruht sich aus, bevor er in der Nacht **Fledermäuse** beobachten geht.

Seite 61, Aufgabe 8

- | | | |
|------------------|-----------------|------------------|
| 1. bereits | 7. genießt | 13. Schall |
| 2. bevor | 8. hohe | 14. Schar |
| 3. dämmert | 9. interessiert | 15. Schauspieler |
| 4. Decke | 10. kurzen | 16. schliesslich |
| 5. denkt | 11. nah | 17. unhörbare |
| 6. durcheinander | 12. orientieren | 18. wiederholt |

Seite 62, Aufgabe 9

Der Igel beginnt seinen Winterschlaf, wenn die Temperatur unter 15°C sinkt.
 Manche Vögel fangen an Körner zu essen, wenn die Insekten verschwunden sind.
 Viele Zugvögel fliegen davon, wenn die Nahrung knapp wird.
 Die Frösche erwachen aus ihrer Winterstarre auf, wenn im Frühling die Sonne warm scheint.
 Der Fuchs frisst sich einen Fettvorrat an, wenn es im Herbst viel zu fressen gibt.
 Das Eichhörnchen wacht im Winter auf, wenn das Wetter schön und warm ist.